

PRESSEMITTEILUNG - Galerie in der Schmiede, Pasching

EINLADUNG zur AUSSTELLUNG

INGRID KOWARIK – Pastellkreidezeichnungen und Collagen

So umfangreich wie noch nie zeigt die Künstlerin in dieser Ausstellung die neuen Collagen: Zwingend aus den bisherigen Arbeitsstrategien, vor allem das Zeichnen mit der Pastellkreide, verzweigt sich seit 2016 das Arbeiten an neuen Bildfindungen mittels der Collage.

Angeschnittene Elemente werden, wie in gedanklicher Fortsetzung, verschichtend überklebt, ergänzend übermalt und wiederum collagiert.

Die dadurch entstehende fragmentierte Verdichtung der Motive evozieren eine Kippbewegung für die Assoziationskraft des Betrachters.

Die im weitesten Sinn figurativen Darstellungen, zwischen anzüglich und abwesend verkleidet, beherrschen die Bildserien.

Aus diesen Vermischungen werden die Motive so lange behandelt, bis sie wirklich geschärft erscheinen.

Ein zweiter Teil der Ausstellung sind die pointierten Übermalungen der so genannten „Malaysischen - Serie“ (2012 bis heute), inspiriert von den geschenkten magisch-exotischen

Fehlfarben-Postkarten, vor allem die typischen Frauenmotive.

Die Xerox-Vergrößerungen der Karten ist die herausfordernde Verführung für völlig neue Materialinspirationen ...

Ingrid Kowarik arbeitet im klassischen Medium der Zeichnung und wählt das klassische Genre des satirischen Sittenbildes. Ihre minutiös gezeichneten Bilder verbinden in unvergleichlicher Weise eine scharf realistische Sicht mit dem Grotesken, Surrealen, aber auch Poetischen.

Laster, Leidenschaft und Sehnsüchte werden in undurchschaubarer, verschlüsselter Symbolik, mit Witz und Ironie geschildert. Das Wissen um die Relativität des Lebens und der Welt des Traumes rückt in das Blickfeld der Künstlerin.

Kowariks Figuren sind Paradiesbewohner. Sie besiedeln Inseln, schwimmen, rudern und surfen im Farbmeer, sie treten einzeln oder in Schwärmen auf. Wir entdecken ein Universum, voll von Leidenschaft, Poesie aber auch Humor. Ein „horror vacui“ erfasst die Künstlerin, alles zu verdichten wird zum Muss, mitunter zum Zwang.

Kowarik zeichnet bzw. malt auf ausgewählten Papieren, auf Kartons, gelegentlich arbeitet sie zusammen, in Gemeinschaft mit ihrem „Maler-Mann“ Dietmar Brehm.

Kunst in einen technischen Kontext zu stellen, liegt der Zeichnerin fern. Sie bleibt, einerseits, dem samtigen Pastell, das wie keine Technik nuancenreiche Farbgebungen, malerische Dichte und Kontrastwirkungen zulässt, dem „Malen mit trockenen Farben“ bis heute treu. Neuerdings experimentiert die Künstlerin auch mit Farbtusche, die, mit Pastellkreide kombiniert, ein rein „malerisches Farbmaterial“ ergibt.

In den wiederholt auftauchenden Kopfserien, die in ihrer manieristischen Invention an Darstellungen des Prager Hofmalers Giuseppe Arcimboldo (ca.1527-1593) erinnern, werden Köpfe und Figuren zum magischen Bilderrätsel. Auch bei Ingrid Kowarik gibt es diese Umkehrbilder, d.h. Arbeiten, die auf den Kopf gestellt werden verändern ihr Angesicht. Oben oder unten, sie funktionieren perfekt.

Eva hat Adam aus dem Paradies vertrieben, Ingrid Kowarik besiedelt es neu.

Zum Werk spricht:

Mag. Gabriele Spindler

Leiterin der Landesgalerie Linz

Ausstellungseröffnung: Donnerstag, 24. November 2016, 19.30 Uhr

Dauer der Ausstellung bis 23. Dezember 2016

Christine Stieger – Galerie in der Schmiede

A-4061 Pasching/Linz,

Dörnbacher Str. 3 – 5

Tel.: +43(0)7221/ 88779, Mobil +43 (0) 676 / 31 77 080

www.galerieinderschmiede.at

Öffnungszeiten

Dienstag bis Donnerstag 10 – 12 Uhr

Freitag 15 – 18 Uhr

Adventsamstage 11 – 17 Uhr

sowie gerne nach telefonischer Vereinbarung

INGRID KOWARIK

*1952 in Wels

1969 - 1972 Studium der Malerei an der Kunstschule der Stadt Linz bei Prof. Herbert Dimmel

1976 -1982 Mitarbeit an zahlreichen experimentellen Filmprojekten von Dietmar Brehm

Ausstellungen:

Auswahl

1985 - 3. Int. Triennale der Zeichnung, Kunsthalle Nürnberg (B)

1986 - Neue Galerie Linz (B)

1988 - Art Club Linz (E)

- Gallery onetwentyeight, New York (B)

- Art Actuel d'Autriche, Galerie Lea Gredt, Luxemburg (B)

1989 - Galerie Libro Linz (E)

1991 - Intimitäten,, OK-Linz (B)

- 23e festival international de la peinture, Cagnes-sur-Mer (B)

1992 - Österreichisches Kulturzentrum Paris (B)

- Galanter Almanach, Galerie Fa.Paradigma Linz (E)

- Galanter Almanach, Hotel Orient, Wien (E)

1995 - Position der Zeichnung, Neue Galerie Linz (B)

- Künstlersymposion Sigharting, Landesgalerie am O.Ö.Landesmuseum Linz (B)

1996 - Galerie Pimmingstorfer, Peuerbach (E)

1997 - Zeichnung 4020, Kunstforum Hallein (B)

- Zeichnung 4020, Schloss Zelle an der Pram (B)

1998 - Galerie Fa.Paradigma Linz (E)

- 7 aus Österreich, Österreichische Botschaft Tokyo (B)

1999 - Galerie Pimmingstorfer, Peuerbach (E)

- Edition Kürnberg IV, Neue Galerie Linz (B)

- Die Kunst der Linie: Schloss Lamberg Steyr (B)

Landesgalerie am O.Ö.Landesmuseum Linz (B)

- Museum auf Abruf, Wien (B)

2000 - Galerie am Lieglweg, Neulengbach (E)

- Il Paradiso, Neue Galerie Linz (B)

- Galerie Fa.Paradigma Linz (E)

2001 - Museum auf Abruf, Wien (B)

- VIII Biennale Intergraf Alpe Adria, Castello di Udine (B)

- Galerie Pimmingstorfer / Galerie Ars'99, Peuerbach (E)

- Galerie Ariadne Wien (B)

2002 - Russisches Kulturinstitut Wien (B)

2003 - Wasser am Attersee, Atterseekunsthalle in Attersee (B)

- Untitled - Uno-City-Vienna International Center (B)

2004 - Paulas Home, Neue Galerie Linz (B)

- Galerie 422 Gmunden (B)

2005 - Galerie Pimmingstorfer, Peuerbach (E)

- Galerie Thiele Linz (E)

2007 - Kunstraum Galerie Schloss Mondsee (E)

2009 - Kunst Flow Linz 09, Linz AG (E)

- Kunst Flow Total, Kunsthalle Artemons, Hellmonsödt (B)

- Konvergenzen zwischen Schrift und Bild, Lentos Linz (B)

Galerie Maerz Linz (B)

Stifterhaus Linz (B)

2012 - Galerie in der Schmiede, Pasching (E)

2015 - Galerie Fa.Paradigma Linz (B)

- Galerie Maerz Linz (B)

2016 – Galerie in der Schmiede, Pasching/Linz

Kataloge/Cover:

Auswahl

1989 - „Ingrid Kowarik - Pastellzeichnungen 1987-1989“

Hg. Galerie Libro Linz, 1989

1992 - „Ingrid Kowarik - GalanterAlmanach“

Hg. Kunstverein Fa. Paradigma Linz, 1992

- „Ingrid Kowarik - Pastellzeichnungen“

Hg. Kunstverein Fa.Paradigma Linz, 1992

1996 - Cover für „Kursiv - Lug und Trug (1)“, Kunstzeitschrift Linz

1999 - „Die Tränenkette“ - Eine Geschichte zum Vorlesen.

Kinderbuch von Heide Stockinger. Illustriert von
Ingrid Kowarik.

Hg. Verlag Grosser-Linz, 1999

2005 - „Kursiv. Jahrbuch 2005“. Zur Verdauung (1), S.52-59, Linz

2007 - „Ingrid Kowarik/Dietmar Brehm - Collaborations“

Katalog, Hg. Kunstraum Schloss Mondsee 2007

2009 - Cover für „Oberösterreichische Kulturvermerke 09 - Lachhaft“

Gmunden

Arbeiten in Sammlungen:

Auswahl

Lentos Kunstmuseum Linz

O.Ö.Landesmuseum Linz

Nordico - Museum der Stadt Linz

Museum Angerlehner Talheim bei Wels

Institut für Kulturförderung der O.Ö.Landesregierung

Kulturamt der Stadt Linz

Sammlung Linz AG

Kunstsammlung Raiffeisenlandesbank Oberösterreich

Hypo-Bank-Kunstsammlung Linz

Oberbank-Kunstsammlung Linz

Bundesministerium für Unterricht und Kunst - Sammlung der Stadt Wien

Privat im In/Ausland